

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 8 zur ABE-Nr. 48105 nach §22 StVZO  
 Nr. : RA-000588-IO-104  
 Anlage-Nr. : 24  
 Seite : 1 / 4  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 53R7705



**Technische Daten, Kurzfassung**  
**Raddaten**

|                        |                              |
|------------------------|------------------------------|
| Radtyp:                | <b>53R7705</b>               |
| Art des Sonderrades:   | einteiliges Leichtmetall-Rad |
| Handelsmarke:          | RONAL                        |
| Montageposition:       | Vorder-und Hinterachse       |
| Radausführung:         | <b>53R7705.092</b>           |
| Radgröße:              | 7Jx17H2                      |
| Rad-Einpresstiefe:     | 40 mm                        |
| Lochkreisdurchmesser:  | 115 mm                       |
| Lochzahl:              | 5                            |
| Mittenlochdurchmesser: | 70,3 mm                      |
| Zentrierart:           | Mittenzentrierung            |
| Zentrierring:          | ohne Ring                    |
| geprüfte Radlast: *)   | 720 kg                       |
| Reifenabrollumfang:    | 2100 mm                      |

\*) Die zulässige Radlast kann je nach Reifengröße vom angegebenen Wert abweichen.

**Allgemeine Anforderungen**

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z.B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

**Verwendungsbereich**

Fahrzeughersteller oder Marke: GM DAEWOO

| Radbefestigung  |                                       |             |               |
|-----------------|---------------------------------------|-------------|---------------|
| Auflagen-Kürzel | Beschreibung der Befestigungsteile    | Zubehör-Kit | Anzugs-moment |
| BF1             | Radmutter, Kegel 60°, Gewinde M12x1,5 | ZPM5X2150   | 120 Nm        |
| BF2             | Radmutter, Kegel 60°, Gewinde M12x1,5 | ZPM5X2150   | 110 Nm        |

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 8 zur ABE-Nr. 48105 nach §22 StVZO

Nr. : RA-000588-IO-104  
 Anlage-Nr. : 24  
 Seite : 2 / 4  
 Auftraggeber : Ronal GmbH  
 Teiletyp : 53R7705



| Typ(en):           |                        | ABE / EG-Genehmigung(en):  |                       |
|--------------------|------------------------|--|-----------------------|
| <b>KLAD</b>        |                        | <b>e4*2001/116*0117*..</b>   |                       |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen   | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen   | Auflagen und Hinweise |
| 93 bis 167         | Chevrolet Captiva MAXX | 225/60R17<br>A98a) N235)<br><br>225/60R17 M+S<br>A98a)<br><br>235/60R17<br><br>235/65R17<br><br>245/55R17<br>A01) K04)<br><br>245/60R17<br>A01) K04) | A02) bis A10)<br>BF1) |

| Typ(en):           |  | ABE / EG-Genehmigung(en):  |                       |
|--------------------|--|--|-----------------------|
| <b>KL1J</b>        |  | <b>e4*2001/116*0140*..</b>   |                       |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen                   | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen                                       | Auflagen und Hinweise |
| 92 bis 120         | Chevrolet Cruze<br>(Stufenheck, Kombi) | 205/50R17<br>A93)<br><br>205/55R17<br>A93a)<br><br>215/50R17<br>A93)<br><br>225/45R17<br>A93)<br><br>225/50R17 | A02) bis A10)<br>BF2) |

| Typ(en):           |                      | ABE / EG-Genehmigung(en):  |                       |
|--------------------|----------------------|--|-----------------------|
| <b>CHIO</b>        |                      | <b>e50*2007/46*0050*..</b>   |                       |
| <b>CHIO-N</b>      |                      | <b>e50*2007/46*0060*..</b>   |                       |
| <b>KL1Y</b>        |                      | <b>e4*2007/46*0224*..</b>  |                       |
| <b>KL1YN</b>       |                      | <b>e4*2007/46*0295*..</b>  |                       |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen<br><b>vorne</b> und <b>hinten</b> , ggf. Auflagen   | Auflagen und Hinweise |
| 96 bis 120         | Chevrolet Orlando    | 215/50R17<br>A93)<br><br>215/55R17<br>A93a)<br><br>225/50R17<br>A01) A93) K43) K44)<br><br>235/50R17<br>A01) K43) K44) | A02) bis A10)<br>BF2) |

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 8 zur ABE-Nr. 48105 nach §22 StVZO  
Nr. : RA-000588-IO-104  
Anlage-Nr. : 24  
Seite : 3 / 4  
Auftraggeber : Ronal GmbH  
Teiletyp : 53R7705



---

## **Auflagen und Hinweise**

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten **nicht**, so sind sie **nicht** zulässig.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatz- bzw. Notrades sind die serienmäßigen Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden. Je nach Bremsausstattung kann die Anbringung von Wuchtgewichten unterhalb des Felgentiefbetts und/oder der Felgenschulter eingeschränkt sein.
- A93) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm aufliegen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).

- 
- A93a) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- A98a) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm auftragen, sind auf den Rädern der Vorder- und Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- BF1) Es sind folgende vom Radhersteller mitzuliefernde Befestigungsteile zu verwenden:  
Radmutter, Kegel 60°, Gewinde M12x1,5  
Zubehörkit: ZPM5X2150  
Anzugsmoment: 120 Nm
- BF2) Es sind folgende vom Radhersteller mitzuliefernde Befestigungsteile zu verwenden:  
Radmutter, Kegel 60°, Gewinde M12x1,5  
Zubehörkit: ZPM5X2150  
Anzugsmoment: 110 Nm
- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.  
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K43) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 herzustellen sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- die hinter der Kunststoffradhausverbreiterung befindliche Blechradauskante ist von der Stoßfängeroberkante bis 200 mm über dem Schweller um 10 mm aufzuweiten,
  - die Kunststoffradhausverbreiterung ist entsprechend der aufgeweiteten Blechkante zu kürzen.
- K44) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 herzustellen sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- vom Kunststoffinnenkotflügel ist im Bereich von Stoßfängeroberkante bis 45° nach vorne ein Streifen von 60 mm Breite (gemessen von der Radhausauschnittkante) abzutrennen,
  - der verbleibende Kunststoffinnenkotflügel ist an der Schnittkante eng an das Metallinnenradhaus anzulegen und festzukleben.
- N235) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 235/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.

Die Anlage 24 mit den Seiten 1-4 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für Sonderräder Typ 53R7705 des Auftraggebers Ronal GmbH

Geschäftsstelle Essen, 05.09.2018